

Schülerwettbewerb: Tirol stellte einen Bundessieger

INNSBRUCK. Die Ergebnisse eines Schülerwettbewerbes, der über zwei Jahre in ganz Österreich gelaufen war, stellte gestern in Innsbruck der Nationalratsabgeordnete Dr. Sixtus Lanner vor. Die Aufgabenstellung dieses Wettbewerbes lautete: „Wie stellen sich Schüler das ‚neue Leben am Lande‘ vor?“

Lanner konnte als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft „ländlicher Raum“ die Ergebnisse in einer fast 100 Seiten starken Broschüre vorstellen. Allein aus Tirol waren 40 Schulideen eingelangt, was österreichwei-

ter Rekord ist. Tirol konnte in der Kategorie Grundschulen mit der Volksschule Vomperbach (Projekt: „Blume in der Schottergrube“) einen Bundessieger stellen. Einen Anerkennungspreis erhielt die HTL Imst, welche mit ihrem Projekt die Ortseinfahrt und -durchfahrt von Imst neu gestalten möchte.

Die Vorschläge der Landes- und Bundessieger werden sowohl den einzelnen Abteilungen der Landesämter vorgestellt und auch in die Aktion der geistigen Dorferneuerung in Tirol einfließen.